

Persönliche Wertefindung innerhalb und außerhalb der Firma - z. B. im Rahmen von Umstrukturierungsprozessen

Ablauf

Die Teilnehmer arbeiten bei dieser Übung in 2er Settings.

Im ersten Schritt zieht ein Partner 3 Frage-Karten aus dem Genius-Deck I und beantwortet diese im Anschluss. Der Reflexionspartner hört zu, schreibt mit und entwickelt erste Hypothesen (ggf. auch in Zusammenarbeit).

Im zweiten Schritt wählt derselbe Partner 3 Karten aus dem Genius-Deck II aus. Mit Hilfe der gezogenen Impulse werden die zuvor entwickelten Hypothesen überarbeitet und eine 2. (verbesserte) Version zusammen mit dem Reflexionspartner erarbeitet.

Lassen Sie den neuen Vorschlag für Ihr Genius über Nacht wirken und überprüfen Sie in der Früh, ob ggf. noch Anpassungen vorzunehmen sind! Wenn Sie Ihr „Genius“ gefunden haben, halten Sie es auf einer Entdecken und Vorhaben Karte fest!

Wichtig ist, dass sich die Teilnehmer bereits etwas kennen und die Übung im Rahmen einer mindestens 2-tägigen Veranstaltung stattfindet.

Geeignete Kartendecks (beispielhaft)

Genius I und II

Einsatzgebiet: *Training / Coaching* – Workshop, Führungstraining; *Führung* – Mit einem Kollegen